

Deutsche Jugendmeisterschaften 2011

vom 26. - 30. April in Bad Wildungen

10-Ball • U16-w

Nach dem für ihre Verhältnisse enttäuschenden dritten Platz im 14/1, bei dem auch die ein oder andere Träne geflossen war, zeigte sich Veronika Ivanovskaia vom PBV Anderten im 10-Ball zurück in der Spur und sicherte sich in überlegener Manier den Deutschen Meistertitel.

Wie deutlich der Abstand zur restlichen Konkurrenz war, belegt die Tatsache, dass die 16-jährige in sechs Partien gerade einmal sieben Spiele abgab. Im Durchschnitt gewährte sie ihren Konkurrentinnen also gerade einmal etwas mehr als eine Partie. Und dabei bleibt festzuhalten, dass sich das Halbfinale gegen Sabrina Hammer vom 1. PBC St. Augustin zu einem echten Krimi entwickelte. Bis zum alles entscheidenden siebten Gewinnspiel dauerte es, ehe Ivanovskaia den wichtigen vierten Punkt zum 4:3-Endstand eingefahren hatte.

Hammer selbst hatte bis dahin ähnlich souverän wie ihre Bezwingerin agiert und bis zur Runde der letzten Acht nicht ein einziges (!) Spiel abgegeben. Drei Mal 4:0 in Folge ist eine wahrhaft meisterhafte Leistung. Leider wurde dies „nur“ mit Bronze belohnt.

Erneut in den Vordergrund spielte sich die 12-jährige Pia Bläser. Das junge Mädchen vom BC Alsdorf gilt in dieser Altersklasse als größtes Talent und potenzielle Nachfolgerin der im nächsten Jahr in die A-Jugend aufrückenden Ivanovskaia. Die in sie gesetzten Hoffnungen erfüllte sie im 10-Ball auch allemal. Mit fünf Siegen und ohne Niederlage, darunter ein 4:2 im Halbfinale gegen Doris Kellerer (BC Peffhausen), zog sie ins Finale ein, ehe es zum Showdown und zur Revanche für das 14/1-Halbfinale kam.

Ivanovskaia war ihrerseits natürlich motiviert und wollte die Scharte ausmerzen. Konzentriert ging sie zu werke und ließ Pia Bläser nur wenige Möglichkeiten, ihr Spiel zu entfalten. In die Karten spielte ihr dabei auch, dass sie sogleich in Führung ging und somit sicherer wurde. Am Ende stand ein deutliches 4:1, wodurch Veronika Ivanovskaia als erste 10-Ball B-Jugend-Meisterin in die Geschichte der Deutschen Billard Union eingeht.